

Schule/Schulstempel

Staatliches Schulamt
für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg
und den Werra-Meißner-Kreis
Rathausstraße 8
36179 Bebra

Antrag auf Genehmigung eines befristeten Arbeitsvertrags (Lehrauftrag)

für			
vom	bis	Wochenstunden	im Fach/in den Fächern
PPB: PLM angelegt, PLM-ID: _____			
Einsatz: _____ Std. Grundschule _____ Std. Förderschule _____ Std. Mittelstufenschule _____ Std. Förderstufe _____ Std. H-Zweig _____ Std. R-Zweig _____ Std. GYM-Zweig (Sek. I) _____ Std. IGS (davon _____ Std. in Jg. 5/6 und _____ Std. in Jg. 7-10) _____ Std. GYM (Sek. II) _____ Std. BS			

A. Begründung des Antrags (erforderlich sind Angaben zur vertretenen Lehrkraft, nämlich Lehramt bzw. Qualifikation mit Fächerangabe sowie tatsächlicher Unterrichtseinsatz vor dem Vertretungsfall. Hieraus muss sich die Darlegung einer unmittelbaren oder mittelbaren Vertretungskette ergeben. Für nähere Angaben hierzu kann ggf. ein separates Blatt als Anlage beigefügt werden. Mögliche Vertretungsgründe sind u. a. Erkrankungen, Elternzeiten, Teilzeitbeschäftigungen während Elternzeit, Beschäftigungsverbote, Mutterschutz, Wiedereingliederungen, Teilzeiten, Beurlaubungen oder Abordnungen an externe Stellen -nicht zwischen Schulen-):

() Ein Nachweis über bestehenden Impfschutz gegen Masern ist beigefügt (gilt nur für nach 1970 geborene Personen). Ohne Vorlage dieses Nachweises wird der beantragte Arbeitsvertrag nicht ausgefertigt.

Die übrigen erforderlichen Unterlagen (insbesondere Lebenslauf, begl. Abschriften der Qualifikationsnachweise und ggf. kirchliche Bevollmächtigung) sind beigefügt, soweit sie dem Staatlichen Schulamt nicht bereits vorliegen. Bei Personen, die bisher ausschließlich im Rahmen der Verlässlichen Schule (VSS) eingesetzt waren, sind die dem Staatlichen Schulamt bereits vorliegenden Personalunterlagen in aller Regel unvollständig und nicht ausreichend. Daher sind bei einem geplanten Wechsel von einer VSS-Beschäftigung zu einem befristeten Arbeitsvertrag (TV-H) die vollständigen Personalunterlagen vorzulegen. Es ist ein neues erweitertes Führungszeugnis einzuholen, sofern das für die VSS-Tätigkeit vorgelegte Führungszeugnis älter als sechs Monate ist.

Ich bitte den Lehrauftrag antragsgemäß zu erteilen. Die Personalauswahl erfolgte nach Auswahl unter den verfügbaren Lehrauftragsbewerbern. Die Bewerberin/der Bewerber ist in der Bewerberliste des Staatlichen Schulamtes

() verzeichnet

() nicht verzeichnet (in diesem Fall ist bei Antragsstellern ohne Lehramt vor Antragsstellung nach entsprechender Prüfung auszuschließen, dass vorrangig zu berücksichtigende Listenbewerber/innen mit einem Lehramt und den gesuchten Fächern vorhanden sind.)

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

B. Personalangaben:

Name, Vorname	
geb. am	in
Anschrift	

Qualifikation

Lehramt: () Grundschule/Grundstufe () HR bzw. Mittelstufe () GYM bzw. Mittel- und Oberstufe () BS

Lehrbefähigung: () musisch-technische Fächer () arbeitstechnische Fächer () sozialpädagogische Fächer

Wahlfach bzw. Fächer: _____

Sonstige Qualifikationen:

Ausbildung als _____, Abschluss (z.B. Meister) _____

Studium _____, Abschluss (z.B. Diplom) _____

Sonstiges _____

C. Angaben zur aktuellen hauptamtlichen bzw. hauptberuflichen Tätigkeit (bitte das Zutreffende ankreuzen):

Ich bin beschäftigt seit _____ bis _____

() beim Land Hessen

Dienststelle/Schule _____

() bei einem anderen Arbeitgeber/Dienstherrn

(Name und Anschrift des Arbeitgebers/Dienstherrn)

() als Tarifbeschäftigte/r (Arbeiterin/Arbeiter bzw. Angestellte/r) () nebenberufliche Lehrkraft

() als Beamtin/Beamter

() Ich bin vollbeschäftigt mit wöchentlich ____ Stunden.

() Ich bin teilzeitbeschäftigt wöchentlich ____ Stunden.

() Ich bin beurlaubt vom _____ bis _____.

() Ich habe Elternzeit vom _____ bis _____.

() Ich übe eine gewerbliche bzw. selbstständige Tätigkeit mit wöchentlich ____ Stunden als _____ aus.

() Ich beziehe Rente aus der Sozialversicherung ab dem _____.

() Ich beziehe Versorgungsbezüge als Ruhestandsbeamtin/-beamter ab dem _____.

Name und Anschrift des ehemaligen Dienstherrn: _____

Dienststellen-Nr. _____ Personal-Nr. _____

() Ich übe keine hauptamtliche bzw. hauptberufliche Tätigkeit aus.

() Ich übe noch an einer anderen Schule nebenamtlichen bzw. nebenberuflichen Unterricht bzw. Mehrarbeit aus.

Name der Schule: _____ Wochenstunden: _____

() Ich übe noch an der _____ (Schule) in _____ schulbegleitende Fördertätigkeit aus Mitteln von Dritten aus.

D. Angaben zu früheren beruflichen Tätigkeiten:

- () Ich war bisher in keinem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Land Hessen beschäftigt.
- () Ich war bereits beim Land Hessen in einem oder mehreren befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnissen beschäftigt (in nachfolgender Aufstellung enthalten).

von	bis	Stunden/Regelstunden (wöchentlich)	Arbeitgeber	Aufgabengebiet

E. Datenschutz

Die Personaldaten und Angaben zur hauptamtlichen bzw. hauptberuflichen Tätigkeit werden vom Staatlichen Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis, Rathausstraße 8, 36179 Bebra, erhoben. Die Angaben sind für die Erteilung des beantragten Lehrauftrags erforderlich. Die Auskunft kann auch verweigert werden, die Erteilung eines Lehrauftrags ist dann jedoch nicht möglich.

Nach § 8 Hessisches Datenschutzgesetz (HDSG) haben Sie die folgenden Rechte:

1. Auskunft und Benachrichtigung über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (§ 18 HDSG),
2. Überprüfung der rechtmäßigen Verarbeitung Ihrer Daten auf Grund von Ihnen vorgebrachter besonderer persönlicher Gründe (§ 7 Abs. 5 HDSG),
3. Einsicht in das Verzeichnisse (§ 6 Abs. 2 HDSG),
4. Berichtigung, Sperrung oder Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten (§ 19 HDSG),
5. Schadensersatz (§ 20 HDSG),
6. Anrufung des Datenschutzbeauftragten (§§ 28 HDSG und 37 Abs. 2 HDSG).

Ich habe die vorstehenden Fragen ordnungsgemäß beantwortet und verpflichte mich hiermit, im Falle meiner Einstellung dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis jede Veränderung in meinen persönlichen Verhältnissen, insbesondere jede seit Abgabe dieser Erklärung eingetretene Änderung bzw. Neuaufnahme eines Beschäftigungsverhältnisses, unaufgefordert mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift der Lehrkraft

**Anlage zum Antrag auf Abschluss eines befristeten Arbeitsvertrages
(ist beim geplanten erstmaligen Vertragsabschluss auszuhändigen)**

Zur Vorlage bei der Meldebehörde:

Im Auftrag des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis fordere ich

Frau/Herrn _____

auf, ein erweitertes Führungszeugnis im Sinne des § 30a Absatz 1 Nr. 2 b, Absatz 2 in Verbindung mit § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) vorzulegen.

Ich bestätige gemäß § 30 Absatz 2 BZRG, dass die Voraussetzungen i. S. der genannten Normen vorliegen, da beabsichtigt ist, mit der/dem Obengenannten einen befristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) zum Einsatz im Schuldienst abzuschließen.

Das erweiterte Führungszeugnis soll direkt an das Staatliche Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis, Rathausstraße 8, 36179 Bebra übersandt werden.

Es soll dabei folgendes Aktenzeichen angegeben werden:

„PA. _____, _____“
(Nachname) (Vorname)

Ort, Datum

Schulstempel
Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter